

LFE Medieninformatik • Jonas Koch

Abschlußvortrag Diplomarbeit

Computerunterstützung für das
MURDER-Skript auf Basis
eines generischen Frameworks

05.05.2008





Ziel der Diplomarbeit

- Entwicklung eines generischen Frameworks für computerunterstützte Kooperationskripts
- Computerunterstützung des MURDER-Skripts
- Evaluierung der Umsetzung



CSSL Framework – eXtremely Simple Scripting (XSS):

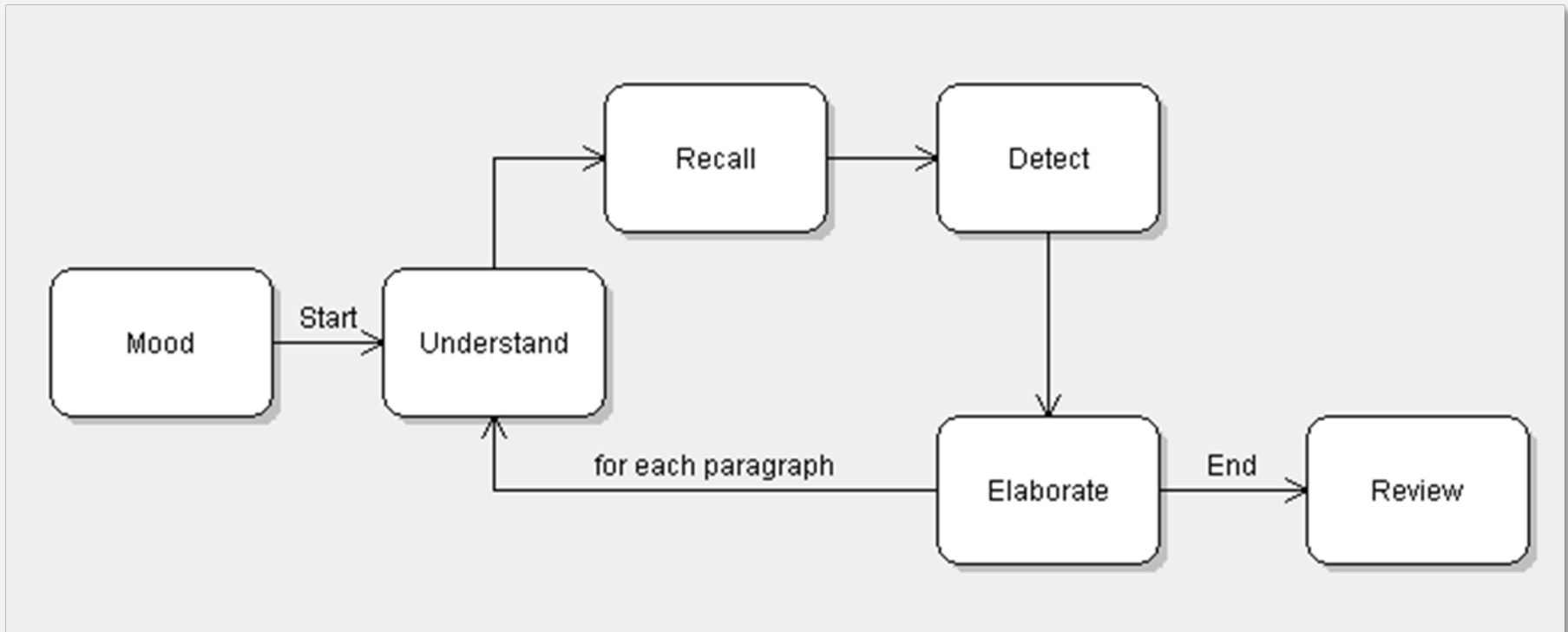
- Grundlage für alle Arten von Kooperationsskripten
- Basiert auf Spezifizierung von Kobbe
- Framework wird an das jeweilige Kooperationsskript angepasst

Quelle: Kobbe et al, Specifying computer-supported collaboration scripts(2007)



- Framework übernimmt generische Aufgaben:
 - Gruppenbildung
 - Aufgabenverteilung
 - Synchronisierung

M.U.R.D.E.R. Skript



Quelle: Dansereau et al (1979), Development and evaluation of a learning strategy program



Umsetzung

Evaluierung der MURDER-Skript-Anwendung

- Studie integriert in Übung der Medienpädagogik
- Kontrollgruppe mit Pen&Paper-Variante
- Anschließende Online-Fragebögen





Ergebnisse der Evaluierung

- Im Allgemeinen positives Feedback bzgl. Funktionalität und Usability
- Vorteile der PC-Umsetzung:
 - Bessers Verwalten der Schlüsselwörter
 - Übersichtlicher
 - Neu und abwechslungsreich



- Vorteile der Pen&Paper-Variante
 - Lesen von Papier angenehmer
 - Intensiveres Lesen von Papier
 - Direkte Notizen
- Kein signifikanter Unterschied zwischen PC-Anwendung und Pen&Paper-Variante bzgl. Motivation und Lernanstrengung



Ausblick

- Weiterentwicklung des CSCCL-Frameworks:
 - Test mit anderen Kooperationskripten
 - Zusammenspiel der Gruppen
 - Weitere generische Funktionen
 - Ausfallsicherheit
 - Initialisierung der Skripts über externes Tool
 - Anbindung an Internetportal



- Weiterentwicklung der MURDER-Skript-Anwendung :
 - Erweiterung der Textformate (HTML, PDF, XML etc.)
 - Evaluierung des Schlüsselwort-Konzepts
 - Erweiterung auf netzbasierte Kommunikation (z.B. über Video-Konferenzsysteme)

Fragen und Diskussion